

Die Herrscherinnen der Verwandlungsformen - Eves Kinder greifen an

Der dunkle Turm- Die Herrscherinnen-Arc – Teil 2

Von -Sorvana-

Kapitel 13: Kaori - Eves Stellvertretung und die Herrscherin über alle

„Gebt doch nicht auf“, meint Sandra zu den am Boden sitzenden Senshis, die es noch immer nicht glauben könnten das es jetzt wirklich vorbei ist.

„Ihr seid doch noch am Leben das ist doch schon viel wert“, mischt sich auch Celeste mit ein.

„Wisst ihr eigentlich wie es ist, wenn die Senshi in einem erwacht und man sich zuerst ins Sailor verwandeln kann und das das erste Mal. Und mit der Zeit lernt man weitere Verwandlungsformen kennen und mit der Zeit gewöhnt man sich daran. Ich wollte zwar immer ein normales Mädchen ohne diese Fähigkeiten sein. Doch so habe ich das nie gemeint und dann habe ich mich an dieses Leben gewöhnt“, meint Rei müde und vollkommen am Ende ihre Nerven.

„Aber ihr habt doch noch immer die Macht eure Planet zu reagieren“, meint Maria verwirrt.

„Ja das schon, doch was nützt uns Macht wenn uns das wichtigste fehlt“, mischt sich Hotaru ein.

„Was meint ihr?“, fragt Zoey verwirrt nach.

„Die Königin zu beschützen, es war jetzt immer die Aufgabe von den Senshis die Prinzessin bzw. Königin zu beschützen doch das können wir jetzt vergessen“, kontert Nicole. Daraufhin sind alle still noch immer weint Bunny in sich hinein, so wollte sie ihre Freundinnen nie sehen. Niemals.

Doch vor lauter, lauter bemerken sie eigentlich nicht wie eine unbekannte Frau den Thronsaal betritt bis Sandra auf sie aufmerksam wird.

„Wer sind sie?“, fragt Sandra sogleich laut, doch als sich die Frau umdreht stockt Sandra und den anderen Cousinen der Atem und sie verschlucken sich gewaltsam.

„Na endlich bemerkt? Wunderbar dann könnt ihr euch auch denken das Eve nicht gerade begeistert ist das ihr einfach so abgehauen seit“, kontert die Unbekannte.

„Das ist doch uns egal, sie ist nicht mehr die gleiche Person die wir mal gedient haben“, konter Sandra sauer.

„Das geht eu-...“, doch weiter kommt die Unbekannte nicht, denn nun mischt sich

endlich Serenity mit ein.

„Ruhe jetzt! Wer sind Sie? Was wollen Sie? Wenn sie von dieser Eve kommen, dann verschwinden Sie! Sie haben meinen Senshis genug angetan“, zischt Serenity außer sich vor Wut, so das auch Seiya einen Schritt zurücktritt.

„Mein Name ist Kaori und ich bin die Stellvertretung von Eve und bin die Herrscherin über alle Verwandlungsformen, doch auch nur bedingt. Denn die komplette Macht hat ja Eve“, meint Kaori monoton.

„Nicht die Tochter?“, fragt Rei verwirrt nach.

„Nein, bin ich nicht“, kontert Kaori und wird langsam sauer. Haruka und Nicole schauen sich an und können sich es schon fast denken. Kaori wird wohl ziemlich sauer sein das sie nicht als Eves Tochter zu Welt gekommen ist und nur ihre Stellvertretung machen darf und mehr nicht.

„Und was willst du jetzt hier?“, mischt sich Minako ein.

„Na was wohl? Eve hat einen neuen Auftrag gegeben doch ihre Töchter wollten diesen nicht ausführen also habe ich ihn bekommen und dieser lautet euch zu töten bevor ihr auf dumme Ideen kommt“, erklärt Kaori und beginnt dabei hinterhältig zu grinsen.

„Welche Ideen sollten wir denn verfolgen? Wir sind am Ende unsere Macht“, fragt Haruka nach.

„Wer weiß, doch ihr Wert jetzt sowieso sterben also ist es sowieso egal“, kontert Kaori und greift auch direkt an, die Senshis können gerade noch so auf die Seite springen.

„Was soll der scheiß?“, schreit Elena sie an.

„Habe ich doch gerade erklärt oder nicht“, kontert Kaori trocken und greift erneut an, wieder springen sie auf die Seite und einige von ihnen greifen jetzt Kaori direkt an. Haruka ist die schnellste und kann mit einem Fausthieb Kaori in den Magen treffen und zurückschleudern, diese kommt direkt auf Rei zu die ebenso die Faust nimmt und schleudert nun Kaori zu Makoto die ihren Fuß nimmt, wobei Kaori nun zu Minako geschleudert wird und diese schleudert sie solange durch die Gegend bis sie schließlich bei Nicole ankommt und diese Kaori über ihren Rücken schleudert und auf dem Boden schmeißt.

„Also wehren können sie sich noch immer gut“, stellt Hades trocken fest.

„Ist doch positiv“, meint nun auch Alex und zusammen beobachten sie weiter das geschehen.

Sogleich gehen die Senshis mehrere Schritte zurück und beobachten Kaori, die schwer hustet und bereits Blut spuckt.

„Irgendwas haben wir verletzt, vermutlich eine Rippe“, erklärt Ami, wobei die anderen nicken und schwer die Luft einziehen, denn Kaori steht mit einem Schwung auf und schießt wie blöd durch die Gegend.

Die Senshis kneifen ihre Augen zusammen, doch dann können sie nur noch ein helles Licht wahrnehmen.

„Wacht auf Lichter des Sonnensystems“, können sie eine Stimme hören und öffnen gleichzeitig ihre Augen, doch sie waren auf einem ganz anderen Planeten und nicht mehr auf dem Mond.

Jede einzelne Senshi wird auf ihren eigenen Heimatplaneten zurückgeschickt, jedoch als eine Art Geisterwesen. Niemand sieht sie und niemand hört sie. Sie schauen alle unabhängig voneinander sich um und bemerken das sie im Kristall-Saal ihres Schlosses stehen. Noch dazu haben sie ihr Kleid als Königin an und einen mächtigen Stab in ihren Händen. Eine Krone liegt sanft auf ihren Haaren und ihre Haare selber werden sanft

von den kleinen Luftströmen durcheinander gebracht.

Doch außer einigen Umrissen und den Kristall selber können sie kaum etwas erkennen, es ist dunkel hier drin sehr dunkel.

Dennoch fühlen sie sich nicht alleine und haben auch keine Angst. Sie fühlen sich wohl und willkommen.

Und dann taucht vor ihren Augen ein kleines Wesen auf und ihnen sanft zu lächeln.

„Willkommen Königin auf deinen Heimatplaneten“, heißen die Wesen sie willkommen.

„Was tun wir hier? Warum ist es dunkel? Und warum spüren wir dennoch eine Wärme und ein Licht in unseren Herzen?“, fragt die Königinnen unabhängig ihre Begleiterinnen.

„Die Dunkelheit symbolisiert eure Herz ihr habt alles verloren und fühlt euch schwach und nutzlos. Die Wärme und das Licht die ihr wahrnehmen könnt ist eine neue Macht die sich langsam beginnt zu zeigen und auch weil ihr ein kleines Fünkchen Hoffnung besitzt. Und was ihr hier tut ist wohl mehr wie logisch ihr müsst von dieser Macht akzeptiert werden und wir fanden es am besten euch zurück zu holen damit in eure Ruhe habt“, erklären die kleinen Wesen.

„Und wer seid ihr? Und wie stellen wir das an?“, fragen die Königinnen erneut.

„Wir sind die Wächterinnen eure selbst, wir haben die Aufgabe zu verhindern das euch verliert und zum Schatten eure selbst wird. Wir sind ihr und wissen ganz genau was ihr fühlt und was ihr durchgemacht habt.

Tja und wir ihr das anstellt ganz einfach hört tief in eure Herzen und Seelen hinein. Spürt euch und vertraut euch. Denkt darüber nach was ihr beschützen wollt, was ihr alles machen wollt.

Wollt ihr die Macht nur besitzen um die bösen nur zu vernichten und eure Macht zu demonstrieren. Oder wollt ihr sie um alles was euch lieb und teuer ist zu beschützen“, meint das Wesen ruhig.

Die Königinnen gehen in sich und schließen dabei ihre Augen.

Auf die Macht an sich waren sie nie aus und demonstrieren und andere unterdrücken wollen sie nicht. Eher im Gegenteil sie wollen sich mit jedem verstehen und greifen im Notfall zu den Waffen.

Egal wenn sie töten mussten ob es jetzt

Königin Metallia und Königin Perilia,

Sailor Xena und Sailor Gabriella,

Sailor Chaos und ihre Animal Matches,

Sailor Nameless und ihre 16 Senshis der Vernichtung,

Königin Xenia, Königin Melinda und Prinzessin Johanna,

Der böse König, die böse Königin und Prinzessin Setania,

Sailor Luzifer, Sailor Hell, Sailor Satan, Sailor Sky und Sailor Underworld,

Sailor Neo Chaos, Sailor Neo Cosmos und Sailor Neo Star,

Königin Aurora und ihre Dienerinnen,

die Feinde aus den Türmen – ihre eigenen Schwestern oder nun

die Herrscherinnen, Kaori und Eve niemand von ihnen wollen sie aus reinen Herzen töten.

Gut ihre Schwestern und die Herrscherinnen blieben ja verschont und dafür waren die Senshis sehr dankbar.

Sie wollten nie jemand verletzen bzw. töten. Niemals.

Doch all ihre Feinde bis her waren so eingestellt jeden und alles vernichten zu müssen und egal was sie versucht haben sie haben es nie geschafft sie zu befreien und zum

guten zu führen. Deswegen griffen sie zur letzten Wahl und töteten ihre Feinde, doch ihre Seele und ihr Herz haben immer mehr einen Sprung abbekommen und manchmal war es einfach viel zu schwer zu ertragen.

Sie wollen doch eigentlich alle nur Beschützen, mit Liebe und Harmonie führen und alles in Frieden halten.

Sie wollen nicht kämpfen, kein Blut oder Tod sehen, keine Wut oder Hass spüren. Sie wollen Liebe und Glück spüren, Freundschaft und Geborgenheit wahrnehmen.

Eigentlich war ihr Wunsch immer normal zu leben, ein normales Leben zu führen ohne Senshi-Kräfte, Dämonen oder andere Lebewesen.

Doch sie haben früh eingesehen dass dies eben nicht geht und verzichten darauf und leben auch jetzt ein glückliches Leben.

Sie haben Freunde, ihre Liebe, eine Tochter, eine Heimat und ein Volk das sie lieben und immer beschützen möchte.

Ihre Königin gibt ihnen immer Macht, wenn sie nur anschauen und genau dieses Mädchen und alle die anderen wollen sie beschützen dafür kämpfen sie, dafür leben sie.

Sie wollen keine Macht demonstrieren sie wollen nur beschützen.

Sie wollen kein Leben ausrotten, sie wollen helfen.

Licht dort hineinbringen, wo nur die absolute Dunkelheit herrscht.

Wollen die bösen von ihrem Hass befreien um ihnen ein Leben voller Glück, Harmonie, Liebe und Freundschaft zu geben dafür leben sie.

Sie haben ihr Schicksal akzeptiert doch statt daraus was Schlechtes zu machen haben sie etwas positiv daraus gemacht.

Die Königinnen bekommen Tränen in ihre Augen als sie über alles so nachdenken und drücken ihre Hand auf ihre Brust.

Doch was sie dabei nicht bemerken, da ihre Augen noch immer geschlossen sind ist das die Dunkelheit sich nicht nur langsam aus ihren Herzen verabschiedet sondern auch langsam aus ihrem Kristall-Saal.

Das Licht kehrt zurück und dann können die Senshis eine unglaubliche Macht in ihre Herzen wahrnehmen.

„Lichter des Sonnensystems, ihr habt euch bewiesen und sollt von nun an das Death in euren Herzen tragen. Erwacht wieder als Sailor Senshis und beschützt das Sonnensystem so wie ihr es auch zuvor gemacht habt. Befreit das Böse und helft den Guten.

Und vor allem vertraut und glaubt an euch selber. Lasst niemals wieder das böse an euch heran.

Und jetzt nehmt das Death an und helft eurer Königin im Kampf gegen Kaori“, können sie eine warme und sanfte Stimme vernehmen.

Die Senshis beginnen zu lächeln und werden dann von der Macht vollkommen eingenommen. Sie lassen diese in ihren Herzen und in ihren Körper und können die unglaubliche Macht des Death spüren.

Ein strahlendes helles Licht erfüllt den Thronsaal des Mondpalast und dann geschah es schließlich – alle anwesenden Senshis rufen die Worte, welche die Macht in ihren Herzen und in ihren Körpern freisetzen. Die Macht der Planeten ist endlich wieder erwacht und blüht in ihrer eigenen Schönheit.

Wie aus dem Nichts erschien ein neues Gewand, wo zuvor keines war und auch die

Waffe formte sich wie von Magie erschaffen aus den Elementen die ihnen gegeben würden, mit welchen sie den bösen Einhalt gebieten mussten.

Eine Senshi nach der anderen tritt aus dem hellen Licht heraus und die Verwandlung, die nur einen Moment angedauert hat ging nun zu Ende.

Von den normalen, zierlichen Frauen war keine Spur mehr zu erkennen, denn hier waren an Ort und Stelle nur noch starke Senshis versammelt, getrieben und beflügelt von ihren Glauben und den Werten, welche sie tief in ihren Herzen tragen und fest daran glauben.

Kaoris Augen weiten sich, sie kann es nicht fassen erneut haben die Senshis eine neue Macht bekommen und können ihr gestärkt entgegen treten.

>Eve du hast das Death geboren, kannst du es ihnen nicht wieder nehmen?> fragt sich Kaori enttäuscht selber. Die Haare der Senshis wirbeln um ihre Körper und sie schauen mit festen Augen zu ihrer Gegnerin, die sie nun vernichten wollen.

„Unsere Planeten sind wieder erwacht und wir könnten uns beweisen. Das Death hat uns akzeptiert und unsere Gefühle gesehen. Und jetzt sind wir wieder da und unsere Planeten blühen wieder in ihre alten Schönheit“, meint alle gemeinsam und stellen sich Kaori mit festen Schritten entgegen.

„Gott sei dank“, meint Bunny lächelnd und wischt sich eine Träne aus dem Augenwinkel.

„Wie habt ihr das denn jetzt hinbekommen?“, fragt Kaori verwirrt nach.

„Habe wir doch gerade gesagt wir könnten uns dem Death beweisen“, meint Mars und nickt lächelnd ihre Freundinnen zu.

„Talisman des Eises...Harfe der Merkur“.

„Talisman des Feuers...Feuerbogen des Mars“.

„Talisman des Donners...Eichenlaub des Jupiters“.

„Talisman der Liebe...Herz-Chakram der Venus“.

Die Angriffe der vier inneren Senshis schlagen ein wie eine Bombe und Kaori würde von euren Füßen gerissen und fliegt durch die Luft, halt macht sie erst als eine Wand sie aufhält. Ihre Augen weiten sich stark als sie denn starken Schmerz fühlen kann und sie beginnt damit Blut zu spucken.

„Verdammt nochmal“, zischt Kaori sauer.

„Man sollte aufhören uns zu unterschätzen, selbst wenn wir nicht verwandelt sind werden wir immer und immer wieder kämpfen wie verrückt. Um Bunny Tsukino zu beschützen“, meint Mars und beginnt zu lächeln.

„Und dieses Mädchen werden wir mit Freuden beschützen“, lächelt Mars noch hinzu.

„Talisman des Wassers...Spiegel der Meerestiefen“.

„Talisman der Winde...Kosmisches Schwert von Uranus“.

„Talisman der Zeit...Zeitschlüssel des Plutos“.

„Talisman des Todes und der Wiedergeburt...Sense der Stille von Saturn“.

Und von den Angriffen der äußeren Senshis wird sie noch weiter in die Wand gedrückt und keucht vor Schmerzen laut auf.

„So ergeht es jemand, wenn man meinen muss das zu bedrohen für das wir kämpfen und für das was wir lieben“, meint Nemesis eisern.

„Geschwätz. Man liebt nicht, man hasst. Man besitzt keine Gefühle, man ist bis in die Seele verdorben und man lebt so. Jeder Mensch und jeder Dämon ist so“, zischt Kaori sauer.

„Ja wir sind Menschen und wir dürfen verdorben sein, wir dürfen Neidisch oder Sauer sein, dass ist das was Menschen oder Dämonen ausmacht. Das ist ganz normal, doch so jemand wie du kennt sowas nicht. Wir sind keine Engel, die das alles nicht dürfen wir sind Menschen“, erklärt Andromeda genervt.

„So ein Unsinn“, schreit Kaori außer sich vor Wut.

„Du bist doch nur sauer, weil du nur die Stellvertretung von Eve bist und nicht ihre Tochter“, meint Uranus kalt, wobei Kaori sie geschockt anschaut und den Kopf senkt.

„Doch wir verstehen dich nicht ob Stellvertretung oder nicht, du bist doch nah an sie dran und hat genauso mit ihr zu tun wie ihre Töchter. Also bitte freue dich doch was du hast und verlang nicht noch mehr. Du bist doch schon die Herrscherin über alle Verwandlungsformen“, setzt Neptun noch dazu.

„Das können Senshis wie ihr nicht verstehen. Angriffssenshis ja doch ihr nicht“, zischt Kaori sauer.

„Was soll das heißen Angriffssenshis können das verstehen? Nur weil wir Verteidigungssenshis sind, sind wir dennoch von der gleichen Art und wir kennen Angriffssenshis und sie vertreten unsere Meinung. Du vergisst auch diese Art von Senshis beschützen jemand, jedoch greifen sie erst an und stellen dann die Fragen, mehr nicht“, kontert Astraea sehr sauer.

„Talisman der Hitze...Lichterkrone der Sonne“.

„Talisman der Energie...Kampfstab der Erde“.

„Talisman der Dunkelheit...Doppellanze von Nemesis“.

„Talisman der Blüten...Querflöte des Persephone“.

„Talisman des Metalls...Schmiedehammer des Vulcans“.

„Talisman des Raums...Raumschlüssel des Charons“.

„Talisman der Finsternis...Spiegelschwert von Lilith“.

Doch diese Wucht von Angriffen wird Kaori jetzt durch die Wand nach draußen gedrückt und bleibt schwer verletzt liegen.

„Selbst wenn ihr mich jetzt tötet, Eve könnt ihr niemals besiegen“, schreit Kaori hysterisch.

„Vielleicht wollen wir sie nicht besiegen sondern sie heilen“, kontert Saturn genervt.

„Es wird Zeit zu gehen und uns endlich in Ruhe zu lassen und noch dazu selber die Chance zu bekommen wieder zu dem zu werten was du einmal warst. Denn ich bin mir sicher du warst bevor dies alles geschah ein liebe Frau“, mischt sich auch Sun mit ein.

„Talisman der Erinnerung...Erinnerungsstab der Vela“.

„Talisman der Freundschaft... Freundschaftsdiadem von Andromeda“.

„Talisman des Hasses...Hasskranz der Astraea“.

„Talisman des Zwietrachts...Zwietrachtsschwert der Eris“.

„Talisman der Vergessenheit...Vergessensstab des Sednas“.

„Talisman der Schatten... Schattenschwert von Shadow“.

„Talisman der Harmonie... Harmonieschwert von Harmonia“.

Kaori könnte nicht mehr ausweichen oder wie zuvor den Angriffen standhalten, sie würde vernichtet und damit ist die Herrscherin aller Verwandlungsformen, zumindest die Stellvertretung denn Eve ist ja die wahre Herrscherin, besiegt und dann gibt es auch noch immer die Töchter von Eve die, die Verwandlungsformen unter ihrer Kontrolle haben und damit bekommt sie vorerst ihre Verwandlungen nicht raus. Das bedeutet sie haben gerade nur das Death in ihrem Besitz also der Brosche, doch sie hoffen all das es alles bald wieder sich einrenkt und alle zu das werden was sie

zuvor waren.

„Schlaf und Ruhe in Frieden Kaori, du hast es dir verdient“, meint Nemesis leicht lächelnd und gemeinsam schauen die Senshis aus einem Fenster und können den Sternenkristall von Kaori sehen der sich auf dem Weg zum Cauldron macht.

Doch jetzt heißt es vollkommene Konzentration.

Eve steht ihnen zuvor und niemand weiß wie dieser Kampf enden wird.